

ERASMUS PLACEMENT (SMT)

Erfahrungsbericht



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)	
Gastklinik	Medizinische Fakultät der Universität Istanbul
Aufenthaltsdauer	von 4.3.2019 bis 3.5.2019
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs <input type="checkbox"/> EILC	von bis

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Klinik gefunden?	Internet, Verwandte
Wer war Ihre Hauptkontaktperson?	Serap Caliskan
Wie war die Organisation der einzelnen Praktika?	relativ einfach
Welche Praktika für das KPJ wurden absolviert?	Chirurgie (Allgemeinchirurgie und Orthopädie)
Sind die Praktika empfehlenswert?	sehr

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 400
Verpflegung	€ 500
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 200
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ 0
Sonstiges Kleidung und Unterhaltung	€ 500

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):		
Wie zufrieden waren Sie?		
Kosten des Sprachkurses:	€	

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Klinik hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/ war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie?	sehr zufrieden
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	da ich mit meinem Hotel sehr zufrieden war, kann ich es sehr empfehlen (Anemas Inn Hotel)

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, sonstige Vorbereitungen
- ❖ Abreise und Ankunft am Praktikumsort
- ❖ Betreuung an der Klinik
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings im KPJ

Nachdem ich die Zusage seitens des Erasmus Programmes und meiner Gastklinik bekommen habe, habe ich sofort einen Flug von Wien nach Istanbul gebucht. Das Hotel habe ich durch einen Kollegen empfohlen bekommen. Ich hatte ein eigenes Zimmer mit WC und Bad. Die Atmosphäre in diesem Hotel war sehr familiär und es waren auch weitere Erasmus Studenten vor Ort. Der Besitzer des Hotels ist sehr nett und Professor auf der Zahnklinik der Istanbuler Universitätsklinik Capa in welchem ich auch gearbeitet habe. Von meinem Hotel aus brauchte ich eine halbe Stunde bis zur Klinik, was für Istanbul Verhältnisse eine sehr gute Zeit ist. Da ich selber türkischer Staatsbürger bin, bin ich dort versichert. Ich habe zusätzlich eine Unfallversicherung in Österreich abgeschlossen.

Am ersten Tag bin ich zu meiner Ansprechperson Serap Caliskan gegangen. Nach einem kurzen Gespräch über den Ablauf bin ich in die Ambulanz der Allgemein Chirurgie gebracht worden wo ich herzlich empfangen wurde und mir erläutert wurde was man als KPJ Student alles machen darf oder soll. Mein Dienst begann um 8:30 und endete je nach Arbeit um 17 bis 19 Uhr. Während meiner 5 wöchigen Zeit auf der Allgemein Chirurgie konnte ich mir aussuchen ob ich auf der Station bleibe, in die Ambulanzen oder in den OP gehe. Ich wurde überall sehr gut behandelt und mir wurde sehr viel beigebracht. Im OP durfte ich sogar ohne nachzufragen oft nähen und während den Operationen assistieren. Außerdem gab es wöchentlich eine Fortbildung in der Früh wo verschiedene Themen abgehandelt wurden.

Nach den 5 Wochen auf der Allgemein Chirurgie kam ich für 4 Wochen auf die Orthopädie. Hier war es ähnlich. Ich konnte mir aussuchen wo ich arbeiten wollte. Ich war oft im OP wo ich erneut assistiert habe und viel nähen durfte. Auch hier wurde ich von den Ärzten sehr gut betreut. Auf der Orthopädie gab es leider viel weniger Fortbildungen. Das Beherrschen der türkischen Sprache ist ein sehr großer Vorteil. Dadurch hatte ich keinerlei Probleme. Andere Erasmus Studenten taten sich viel schwerer, weil wenige Patienten gut Englisch sprechen können.

Im Allgemeinen muss man sagen, dass man auf der Istanbuler Capa Uniklinik durch die Masse an Menschen viele Krankheitsbilder sehen kann. Da die Ambulanzen überlaufen sind, ist jeder Arzt glücklich über jede Hilfe und man kann dementsprechend auch viel selbstständig arbeiten. Außerdem kann man als ausländischer Student Dienste mitmachen bei denen man vor allem auf der Orthopädie sehr viel lernen kann. Da diese Uniklinik zu den besten Kliniken der Türkei gehört und der Aufnahmetest sehr schwer ist, ist das fachliche Niveau unter den Studierenden und Ärzten sehr hoch und man kann sehr viel lernen.

Tipps: Wenn man etwas lernen will muss man meiner Meinung nach der türkischen Sprache mächtig sein. Sonst kann man sehr schwer mit den Patienten kommunizieren. Weiter muss man sich bewusst sein, dass man länger arbeiten muss als in Österreich. Dies stellte für mich kein Problem dar, weil ich auch viel gelernt habe. An den freien Tagen soll man die wundervolle und vielseitige Stadt Istanbul erkunden, welche für sich selbst ein Grund ist Erasmus in Istanbul zu machen. Man hat bezüglich Essen, Sightseeing und Unterhaltung sehr sehr viel Auswahl.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT



Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.

EINVERSTÄNDISERKLÄRUNG

Name: Mert Savci

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Abteilung für Internationale Beziehungen veröffentlicht wird.

Ja Nein mit Fotos ohne Fotos

Ich bin damit einverstanden, dass mein narrativer Erfahrungsbericht und meine Fotos für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungsartikel, etc. von der Abteilung für Internationale Beziehungen verwendet werden dürfen.

Ja Nein Nach Rücksprache mit mir